

J G V O G V

J G V O G V

AUSSTELLUNGSSTANDORTE

Museum Zitadelle Jülich
Schlossstraße
52428 Jülich
www.museum-zitadelle.de

Villa Römer – Haus der Stadtgeschichte
Haus-Vorster Straße 6
51379 Leverkusen
www.zeitraeume-lev.de

JÜLICH UND LEVERKUSEN

Stadt Räume

zwischen den Kriegen

FÖRDERER DER AUSSTELLUNG

Ministerium für
Kultur und Wissenschaft
des Landes Nordrhein-Westfalen



Wir fördern, was Menschen verbindet.
Ministerium für Heimat, Kommunales, Bau und
Digitalisierung des Landes Nordrhein-Westfalen

LVR
Qualität für Menschen



NRW
Stiftung



Stadt Leverkusen



STADT JÜLICH
Historische Naturgenuss - Moderne Technologie

JÜLICHER
GESCHICHTSVEREIN
1923 e.V.

OPLADENER
GESCHICHTSVEREIN
VON 1979 e.V.
LEVERKUSEN

Jülich StadtRäume zwischen den Kriegen

9.9.2023–6.4.2025

Zur Eröffnung der Ausstellung in Jülich

am Freitag, 8. September 2023, 19:00 Uhr

laden wir Sie, Ihre Familie und Ihre Freunde herzlich
in die Schlosskapelle der Zitadelle Jülich ein.

Wir feiern damit zugleich das 100jährige Gründungsjubiläum
des Jülicher Geschichtsvereins 1923 e.V.

Leverkusen StadtRäume zwischen den Kriegen

9.9.2023–25.2.2024

Zur Eröffnung der Ausstellung in Leverkusen

am Samstag, 9. September 2023, 11:00 Uhr

laden wir Sie, Ihre Familie und Ihre Freunde herzlich
in die Villa Römer ein.

Einen unbestreitbaren Höhepunkt des StadtRäume-Programms von Jülicher und Opladener Geschichtsverein bildet die Doppelausstellung in Jülich und Leverkusen. Sie konzentriert sich auf die frühen 1920er-Jahre im Westen der Weimarer Republik. Dabei werden zwei StadtRäume in den Blick genommen, die durch den unterschiedlichen Grad der Industrialisierung einerseits sehr verschieden waren, sich andererseits aber mit Besatzung und Hyperinflation vor ähnliche Herausforderungen gestellt sahen.

Die Präsentation wird eng verknüpft sein mit dem im Rahmen des StadtRäume-Projektes entwickelten digitalen Filmbaukasten und den dortigen Themenfeldern Politik, Gesellschaft, Kultur und Wirtschaft, die unter den Aspekten von Internationalisierung und Modernisierung betrachtet werden.

Zudem werden die in der Ausstellung behandelten Themen über Info-Punkte in den jeweiligen Stadtraum zurückgespiegelt. Dadurch ergibt sich eine interessante Wechselwirkung zwischen Stadt, Ausstellung und virtuellem Raum, die außerdem durch ein umfangreiches Begleitprogramm miteinander in Beziehung gesetzt werden.

Die Doppelausstellung steht unter der Schirmherrschaft von

Sabine Verheyen

Mitglied des Europäischen Parlaments und Vorsitzende des Ausschusses für Kultur und Bildung

<https://star-urbs.eu>